



Kleinprojekte-Förderung für Bio-Betriebe in der Öko-Modellregion Inn-Salzach

Jetzt bewerben!

Bio-Betrieben in den bayerischen Öko-Modellregionen wird auch 2024 wieder ein Fördertopf mit bis zu 50.000 € Gesamthöhe für Kleinprojekte zur Verfügung stehen – und zwar dank des Sondertopfes „Verfügungsrahmen Öko-Projekte“ des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Ziel dieser Kleinprojektförderung ist der Auf- und Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten. Das umfasst Beiträge zur Biolandwirtschaft, zur Verarbeitung oder dem Bezug von Bio-Lebensmitteln oder zur Steigerung des regionalen Bio-Anteils in der Außer-Haus-Verpflegung. Auch Projekte zur Bewusstseinsbildung für die regionale Bio-Landwirtschaft können eingereicht werden. Die Bewertung und Entscheidung über die eingereichten Projekte erfolgt über ein Gremium, welches aus jeweils zwei Bio-Bauern, Bio-Verarbeitern und Vertretern der Kommunen aus unserer Region besteht. Im Rahmen der Förderung können Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € (netto) nicht übersteigen dürfen, bis zu 50% bezuschusst werden. Gefördert wird ein Öko-Kleinprojekt nur, wenn mit der Durchführung nicht vor Vertragsabschluss mit der Öko-Modellregion begonnen wurde und das Projekt bis Herbst 2024 umgesetzt wird, sodass der Durchführungsnachweis bis spätestens **27.09.2024** vorliegt. Der Fördertopf steht noch unter dem Vorbehalt einer Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern.

Der Ablauf für die Bewerbung ist ganz einfach: alle Interessenten sollten sich bitte den Bewerbungsaufwurf und das Merkblatt durchlesen, die Förderanfrage samt Kostenschätzung ausfüllen, zur Ökomodellregion Inn-Salzach schicken (am besten per Mail an oekomodellregion@burgkirchen.de) und mit uns besprechen (Tel. +49 172 1382868)!

Unten angefügt finden Sie die relevanten Dokumente:

- den ausführlichen Aufruf zur Bewerbung für die Förderung 2024
- **das Merkblatt** für Förderanfragen
- **das auszufüllende Formular für Ihre Förderanfrage für ein Öko-Kleinprojekt**
- das Merkblatt zu De-Minimis-Beihilfen (nur heranzuziehen, falls es sich um eine Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten handelt)
- Ggf. auszufüllende Erklärung zu De-Minimis-Beihilfen.

Den offiziellen Förderwegweiser des StMELF finden Sie [hier](#).

Bewerbungsschluss ist der 18.01.2024.

Bitte besprechen Sie Ihre Projektidee im Vorfeld mit uns - wir freuen uns auf Projekte, die den Ökolandbau in der Region voranbringen!

Geförderte Kleinprojekte 2023:

- Franz Obermaier, Kirchweidach: Flockomat
- Bettinas Keimbackstube, Palling: Webshop
- Chiemgauer Genussmanufaktur, Feichten: Gläserne Manufaktur
- Yvonne Vordermayr-Fischer, Burgkirchen: Kombi-Dämpfer
- Blümlhof, Burgkirchen: Gemüsehalle, Komposttoilette, Bienenlehrpfad



Formulare zum Herunterladen:

[Aufruf Förderanfragen 2024](#)

[Merkblatt Öko-Kleinprojekte fürAntragsteller:innen](#)

[Formular Förderanfrage für ein Öko-Kleinprojekt](#)

[Merkblatt De-Minimis-Beihilfen Gewerbe](#)

[Merkblatt De-minimis-Beihilfen Agrar](#)

[Ggf. auszufüllende Erklärung zuDe-Minimis-Beihilfen Gewerbe](#)

[Ggf. auszufüllende Erklärung zuDe-Minimis-Beihilfen Agrar](#)

Kontakt für Förderanfragen:

Thomas Reiter, Ökomodellregion Inn-Salzach, Max-Planck-Platz 5, 84508 Burgkirchen

Mail oekomodellregion@burgkirchen.de Tel. +49 172 1382868 (Montag bis Donnerstag)